

PANEL 3: Archivgut als Kriegsfolge: Archivierung und Nutzbarkeit in Deutschland

- 13:15-13:45 Die Bestände der Arolsen Archives als Kriegsfolgenarchivgut
Christian Groh (Arolsen Archives, Bad Arolsen)
- 13:45-14:15 Akten für alle? Konjunkturen und Grenzen der Benützungspraxis von Entschädigungsakten im Bayerischen Hauptstaatsarchiv
Gerhard Fürmetz (Bayerisches Hauptstaatsarchiv, München)
- 14:15-14:45 Die Entschädigungsakten in der Abteilung Rheinland des Landesarchivs NRW – Chancen und Herausforderungen bei der Übernahme, Bereitstellung und Nutzung
Karoline Riener (Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Duisburg)
- 14:45-15:15 Zusammenfassung und Diskussion

Veranstaltungsort:

**Bundesarchiv-Lastenausgleichsarchiv
Dr.-Franz-Str. 1, 95445 Bayreuth**

Anmeldungen per E-Mail an:

k.kuehnel@bundesarchiv.de

mit Betreff: „Anmeldung Kriegsfolgenarchivgut“.

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!

Weitere Informationen und Hinweise zu Übernachtungsmöglichkeiten in der Veranstaltungsankündigung auf der Homepage des Bundesarchivs

www.bundesarchiv.de



Kriegsfolgenarchivgut: Entschädigung, Lastenausgleich und Wiedergutmachung in Archivierung und Forschung

Tagung zum 30jährigen Bestehen des Zentralarchivs für den Lastenausgleich (Lastenausgleichsarchiv) im Bundesarchiv

14. / 15. Oktober 2019



Das Bundesarchiv richtet - unter Bezugnahme auf den Ausbruch des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren und auf die Einrichtung des Lastenausgleichsarchivs vor 30 Jahren - am 14. und 15. Oktober 2019 in Bayreuth eine wissenschaftliche Tagung zum Thema der Archivierung und Auswertung von Unterlagen aus, die im Zusammenhang mit Entschädigung und Wiedergutmachung für Opfer autoritärer Regime im 20. Jahrhundert entstanden sind. Dazu gehören die Unterlagen, die infolge des Gesetzes zur Archivierung von Unterlagen aus dem Bereich des Kriegsfolgenrechts im Bundesarchiv-Lastenausgleichsarchiv verwahrt werden, sowie Archivgut aus weiteren materiellen und humanitären Entschädigungs- und Wiedergutmachungshandlungen infolge von Unrechtsmaßnahmen und Kriegshandlungen.

14. Oktober 2019

- 9:00-10:00 Anmeldung/Registration
 10:00-10:15 Begrüßung
 10:15-10:45 30 Jahre Lastenausgleichsarchiv 1989-2019: Überblick über Aufgaben und Bestände
Karsten Kühnel (Bundesarchiv)
 10:45-11:30 Überblick über den Lastenausgleich
Henning Bartels (Vizepräsident des Bundesausgleichsamts, Bad Homburg v.d.H.)
 11:30-12:00 Genese und rechtliche Implikationen des bundesdeutschen Lastenausgleichsrechts in den 1950er Jahren
Thomas Henne (Archivschule Marburg)
 12:00-13:30 Mittagspause
 13:30-14:00 Themenportal Wiedergutmachung
Kai Wambach (BM der Finanzen, Berlin)

PANEL 1: Wiedergutmachung und Provenienzforschung als Kriegsfolge

- 14:00-14:30 Neue Perspektiven (nicht nur) für die Provenienzforschung: Retrokonversion und Tiefenerschließung von Rückstattungsakten der Staatlichen Archive Bayerns
Michael Unger (Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, München)

- 14:30-15:00 Wiedergutmachungsakten als Quellen für die Provenienzforschung - Erfahrungen und Perspektiven
Ilse von zur Mühlen (Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München), Emily Löffler (Deutsche Nationalbibliothek, Leipzig)
 15:00-15:15 Kaffeepause
 15:15-16:00 Das „schwierigste Gebiet des Lastenausgleichs“: Vertriebene „Ariseure“ und jüdische Fiktivvertriebene im Ringen um Entschädigung
Iris Nachum (The Hebrew University of Jerusalem)
 16:30-17:30 Führung durch das Lastenausgleichsarchiv für die Referenten

15. Oktober 2019

PANEL 2: Archivgut als Kriegsfolge weltweit: Anspruch, Leistung, Dokumentation

- 9:00-9:30 „Beaten with a pick and shovel, kicked and trampled“: The Nazi persecution claim files at The National Archives of the United Kingdom
Juliette Desplat, George Hay (The National Archives of the United Kingdom, London)
 9:30-10:00 From the Shadows of the Second World War: Archives, Records and Japanese Canadians
Gabrielle Nishiguchi (Archives and Library Canada, Ottawa)
 10:00-10:30 Compensation Claims from Holocaust Survivors in Communist Romania (1967-1989)
Petre Matei (Elie Wiesel National Institut for the Study of the Holocaust in Romania, Bukarest)
 10:30-10:45 Kaffeepause
 10:45-11:45 „The arc of the moral universe“ - Die Rolle von Archiven für Gerechtigkeit und Menschenrechte
Dagmar Hovestädt (BStU, Berlin)
 11:45-13:15 Mittagspause